GEMEINDEBLATT

Burgrieden | Rot | Bühl



Nr. 1/2 | Freitag | 10. Januar 2014

Bekanntmachungen

Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Burgrieden vom 13.12.1999

Aufgrund der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sowie der §§ 2 und 13 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Gemeinde Burgrieden am 9. Dezember 2013 folgende Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung beschlossen:

§ 1

§ 42 (Verbrauchsgebühren) erhält folgende Fassung:

- (1) Die Verbrauchsgebühr wird nach der gemessenen Wassermenge (§ 43) berechnet. Die Verbrauchsgebühr beträgt je Kubikmeter 1,01 Euro.
- (2) Wird ein Bauwasserzähler oder ein sonstiger beweglicher Wasserzähler verwendet, beträgt die Verbrauchsgebühr je Kubikmeter 1,01 Euro.

§ 2

§ 45 (Bereitstellungsgebühren) wird aufgehoben.

§ 3

§ 46 (Entstehen der Gebührenschuld) Abs.1 erhält folgende Fassung:

(1) In den Fällen der §§ 41 und 42 Abs. 1 entsteht die Gebührenschuld für ein Kalenderjahr mit Ablauf des Kalenderjahres (Veranlagungszeitraum). Endet ein Benutzungsverhältnis vor Ablauf des Veranlagungszeitraums, entsteht die Gebührenschuld mit Ende des Benutzungsverhältnisses.

§ 4

§ 47 (Vorauszahlungen) Abs. 4 erhält folgende Fassung:

(4) In den Fällen des § 42 Abs. 2 und § 44 entfällt die Pflicht zur Vorauszahlung.

§ 5

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2014 in Kraft.

Burgrieden, 9. Dezember 2013 gez. Josef Pfaff, Bürgermeister

Satzung zur Änderung der Abwassersatzung der Gemeinde Burgrieden vom 13.02.2012

Aufgrund von § 45 b Absatz 4 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg, §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg und §§ 2, 13, und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Gemeinde Burgrieden am 9. Dezember 2013 folgende Satzung zur Änderung der Abwassersatzung beschlossen:

δ 1

§ 42 (Höhe der Abwassergebühren), Absätze 1 und 2 erhalten folgende Fassung:

- (1) Die Schmutzwassergebühr beträgt je Kubikmeter Abwasser 1,61 Euro.
- (2) Die Niederschlagswassergebühr (§ 40 a) beträgt je m² versiegelte Fläche 0,24 Euro.

§ 2

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2014 in Kraft.

Burgrieden, 9. Dezember 2013 gez. Josef Pfaff, Bürgermeister

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von auf Grund der GemO erlassener Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzungen wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzungen gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzungen verletzt worden sind.

Gemeinde Burgrieden Landkreis Biberach

Öffentliche Bekanntmachung Verlorene Gegenstände jetzt abholen

In unserem Bürgerbüro hat sich auch im vergangenen Jahr wieder eine Vielzahl von Fundsachen angesammelt. Dasselbe gilt für unsere Schulen und die Hallen.

Die Eigentümer werden hiermit aufgefordert, verlorene Gegenstände ab sofort bis **spätestens 28. Februar 2014** abzuholen. Wenden Sie sich dazu bitte an unser Bürgerbüro im Rathaus Burgrieden (Tel. 07392 9719-14) bzw. an die jeweiligen Hausmeister unserer Außenstellen.

Wichtige Rufnummern

Bürgermeisteramt Burgrieden

Rathausplatz 2, 88483 Burgrieden Tel.: 07392 97190 | Fax: 07392 971930 rathaus@burgrieden.de | www.burgrieden.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 08.00 Uhr bis 12:00 Uhr Freitag 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr Mittwoch 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Unser Team erreichen Sie unter:

Bürgermeister <i>Josef Pfaff</i>	07392 9719 -11
Kämmerer Jürgen Bailer	07392 9719 -12
Hauptamtsleiter Andreas Munkes	07392 9719 -13
Bürgerbüro <i>Regina Jans</i>	07392 9719 -14
Standesamt Siglinde Wenzel	07392 9719 -17
Kassenverwalterin Natalie Rot	07392 9719 -18
Vorzimmer, Personalwesen Waltraud Müller	07392 9719 -19
Steuern, Gebühren <i>Michaela Hörmann</i>	07392 9719 -21
Gesplittete Abwassergebühr Carolin Biet	07392 9719 -23

Apothekennotdienst

Ihre Notdienstapotheke in Ihrer Nähe finden Sie unter **www.aponet.de** Festnetz gebührenfrei 0800/0022833

Notrufnummern

Notarzt, Rettungsdienst	112
Feuerwehr	112
Polizei/ Notruf	110
Ärztlicher Notdienst	07351 19292
Krankentransporte	19222
Kinderärztlicher Notdienst	0180 1929343
Polizei Laupheim	96300
Kreiskrankenhaus Laupheim	7070
Hospizdienst Laupheim	0171 9176936
Nachbarschaftshilfe	10727
Essen auf Rädern DRK	07351 15700
Haus-Notruf ASB Orsenhausen	07353 98440
Essen auf Rädern ASB Orsenhausen	07353 98440
Eltern und Jugendtelefon gebührenfrei	0800 1110550
Babysitter Vermittlung für Burgrieden	5239
MR Soziale Dienste gGmbH	0800 400200
Gas-Störungsstelle	0800 3629 379
Caritas Biberach	07351 5005123
Selbsthilfegruppe für Schlaganfallbetroffene	07392 2369
Medikamentenzustellung	0800 7717177

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Burgrieden Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Josef Pfaff oder der/die von ihm Beauftragte. Für den übrigen Inhalt: Anton Stähle, Stockach Druck und Verlag: Primo-Verlag, Anton Stähle, Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach, Telefon 07771 93 17-11, Telefax 07771 93 17 40 e-mail: info@primo-stockach.de Internet: http://www.primo-stockach.de

Schnell informiert

Samstag, 11. Januar

12.00 - 15.00 Uhr Grüngutsammelstelle Eichäcker in Rot geöffnet

Mittwoch, 15. Januar

14.00 - 16.00 Uhr Ausstellung im alten Rathaus, Historischer

Verein

17.30 - 19.30 Uhr Lehrschwimmbecken in der Schule

geöffnet

Donnerstag, 16. Januar

Müllabfuhr

14.00 - 17.00 Uhr Wochenmarkt, Rathausplatz Burgrieden

Wasseruhren ablesen

Wir bitten alle Bürger, die ihren Wasserzählerstand der Gemeindeverwaltung noch nicht mitgeteilt haben, ihre Wasseruhr abzulesen und den Stand ans Rathaus zu melden. Sofern wir bis zum 17. Januar 2014 keine Mitteilung von Ihnen erhalten, müssen wir den Verbrauch schätzen. Ihre Zählerstände können Sie uns wie folgt übermitteln:

- telefonisch unter 07392/9719-59
- als Fax an 07392/9719-30
- per E-Mail an ablesung@burgrieden.de

Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2014

1. Steuerfestsetzung

Die Hebesätze für die Grundsteuer A und B bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert. Für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2014 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, wird aufgrund von § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2014 in derselben Höhe wie für das Jahr 2013 durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Dies gilt nicht, wenn Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht eintreten. In diesen Fällen ergeht anknüpfend an den Messbescheid des Finanzamts ein entsprechender schriftlicher Grundsteuerbescheid.

2. Zahlungsaufforderung

Die Steuerschuldner werden gebeten, die Grundsteuer für 2014 zu den Fälligkeitsterminen mit den Beträgen, die sich aus dem letzten schriftlichen Grundsteuerbescheid ergeben, auf eines der Bankkonten der Gemeindekasse Burgrieden zu überweisen oder einzuzahlen.

3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung erfolgte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Bürgermeisteramt, Rathausplatz 2 in 88483 Burgrieden schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Burgrieden, den 07. Januar 2014 gez. Josef Pfaff, Bürgermeister

Fundamt

In Burgrieden wurden 2 Paar Handschuhe gefunden. Bitte melden Sie sich im Bürgerbüro, Tel. 971914.

Vorsorge treffen...

Betreuung - Vollmacht - Patientenverfügung

Frau Irmentraud Härle aus Rot bietet zu diesem Thema Informationen an. Wer Interesse hat, kann sich mit ihr in Verbindung setzen und einen Termin vereinbaren, Tel. 7187. Frau Härle ist ehrenamtlich tätig, es fallen deshalb keine Kosten an.

Wir gratulieren

Frau Anna Maria Hafner, Burgstraße 33, Burgrieden zum 75. Geburtstag am 11.01.2014.

Wir wünschen der Jubilarin alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

Josef Pfaff, Bürgermeister

KOMM fördert 26 Präventionsprojekte im Landkreis

Seit dem Jahr 2010 fördert der Kommunale Präventionspakt des Landkreises Biberach (KOMM) in zwei Ausschreibungsrunden im Mai und im November Projekte an Schulen, in Vereinen und in der Jugendarbeit. Dies ist möglich durch die Unterstützung der Kultur- und Sozialstiftung "Gemeinsam für eine bessere Zukunft" der Kreissparkasse Biberach, die dafür 18.000 Euro zur Verfügung stellt.

Bereits im vergangenen Jahr wurden 25 Projekte, die sich mit den Themenbereichen Suchtprävention, Gewaltprävention und Jugendschutz befassen, gefördert. Die Jury, bestehend aus Mitgliedern der KOMM, bewilligte nun in der zweiten Ausschreibungsrunde für 2013 im November die Förderung von 26 weiteren Projekten. "Es freut mich, dass dieses Jahr so viele unser Angebot nutzen und sich an der Ausschreibung beteiligt haben", sagte Landrat Heiko Schmid. "Insgesamt wurden in diesem Jahr 39 Präventionsprojekte finanziell unterstützt. Diese hohe Zahl belegt, dass sich das Programm nachhaltig im Landkreis Biberach etabliert hat."

Die Jury bewilligte die Förderung der Projekte:

- Coolness Training, Wielandschule Laupheim
- · Mädchenhütte, Jugend Aktiv Biberach
- · Zündfunke, Pflugschule Biberach
- Break-Dance-Battle, Sportverein Unlingen
- Cool sein mal anders, GWRS Rottal Burgrieden-Achstetten
- Anne-Frank Wanderausstellung, Schulsozialarbeit Laupheim
- Medien- und Suchtprävention, Wieland Gymnasium Biberach
- Sucht und Gewalt, wir sagen halt!, Federseeschule Bad Buchau
- Schülerstreitschlichtung, Schulsozialarbeit, Josef-Christian-Gemeinschaftsschule und Geschwister-Scholl Realschule Riedlingen
- Festival- Bürgerverein Ox 21 e.V., Ochsenhausen
- Benimm-Dich-Pfad, Grundschule Dürmentingen
- Themenwoche + Mitmachtheater, Schulsozialarbeit Dollinger Realschule Biberach

- Plakatwettbewerb und Malwettbewerb mit Schuljahreskalender, Dollinger Realschule Biberach
- Training sozialer Kompetenzen Klasse 5, Dollinger Realschule Biberach
- · Kochprojekt, Jugend Aktiv Biberach
- Persönlichkeits- und Selbstbehauptungstraining, Pflugschule Biberach
- Starke Jungen und Mädchen sind nicht zu schlagen, Jugendsozialarbeit Ertingen
- · Knigge und Höhenluft, Jugendsozialarbeit Ertingen
- · Jugendtreff, FV Olympia Laupheim
- Anders sein, Schulsozialarbeit Jakob-Emele Realschule, Caspar- Mohr-Gymnasium und Drümmelbergschule Bad Schussenzied
- Gewaltpräventionsprojekt für Klasse 3, Donau-Bussen-Schule Unlingen

Hintergrund

Die Stiftung stellt jährlich Fördermittel in Höhe von 18.000 Euro für Präventionsprojekte bereit. Einzelne Projekte können mit einem Förderbeitrag bis zu 1.500 Euro gefördert werden. Fördergelder beantragen können freie und öffentliche Träger der Jugendarbeit, Initiativgruppen, Schulen, Schulfördervereine, Arbeitskreise und gemeinnützige Vereine.

Ausschreibung

Bewerbungen können für die nächste Ausschreibungsrunde bis 31.Mai 2014 ab sofort eingereicht werden. Antragsformulare und nähere Informationen zur Ausschreibung finden sich im Internet unter www.komm-bc.de oder www.ju-bib.de. Fragen können auch an die Kommunale Suchtbeauftragte, Heike Küfer im Landratsamt Telefon 07351 52-6326 oder per E-Mail heike.kuefer@biberach.de gerichtet werden.

Kurs Demenz

Am Donnerstag den 23. Januar 2014 startet der 40 Unterrichtseinheiten (8 Termine) umfassende Kurs: "Demenz – Wissen für Zuhause" (Modul 1) in Bad Schussenried, Neues Kloster 1, 14.00 Uhr

Menschen mit einer dementiellen Erkrankung zu betreuen, zu pflegen und zu aktivieren, ist für Angehörige, ehrenamtlich Engagierte und Fachkräfte eine Herausforderung. Deswegen bieten verschiedene Institutionen innerhalb des Netzwerks Demenz diesen Kurs an, auf dessen Programm Informationen zum Krankheitsverlauf, zu den Leistungen der Pflegekassen, zum Umgang und zur Alltagsbegleitung sowie zum Betreuungsrecht stehen. Eine Teilnahmebestätigung wird am Ende des Kurses übergeben. Ein Teilnehmerbeitrag entsteht nicht, er wird von den Pflegekassen übernommen.

Schriftliche Anmeldung bis 23.01.2014 bei Thomas Münsch, Caritas Biberach-Saulgau, Kolpingstr. 43, 88400 Biberach, Fax: 07351/5005 -183; Email: muensch@caritas-biberach-saulgau.de; www.ehrenamt-bc.com.

Betreuungsverein zieht um

Der Betreuungsverein Biberach e.V. bezieht zum 01.01.2014 neue Räume in der Bahnhofstrasse 29. Die Telefonnummer 07351/17869, sowie die Mailadresse info@betreuungsverein-bc. de bleiben gleich. Während der Umzugstage wird der Anrufbeantworter regelmäßig abgehört, ab 07. Januar 2014 sind die Mitarbeiter zu den üblichen Sprechzeiten dort erreichbar. Der Öffentlichkeit werden die neuen Räumlichkeiten am Samstag, 18. Januar 2014 zwischen 9.00 und 12.00 Uhr vorgestellt.

Das Landratsamt Biberach informiert

Landrat lädt zum Neujahrsempfang

Landrat Dr. Heiko Schmid lädt alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich zum traditionellen Neujahrsempfang des Landkreises am Freitag, 10. Januar 2014, um 19 Uhr in das Kulturhaus Schloss Großlaupheim ein.

Der Neujahrsempfang widmet sich in diesem Jahr der Kultur im Landkreis Biberach. "Der Landkreis Biberach ist nicht nur für seine florierende wirtschaftliche Lage bekannt. Auch im kulturellen Bereich lässt sich der Landkreis so einfach nichts vor machen. Ob Kunst, Schauspiel, Musik oder Historik – im Landkreis gibt es eine breite Facette an Möglichkeiten, das kulturelle Leben zu genießen und zu bereichern. Deshalb freut es mich, dass wir in diesem Jahr mit Prof. Dr. Hermann Bausinger einen hervorragenden Redner und eine Koryphäe der Kulturwissenschaften für den Neujahrsempfang gewinnen konnten", so Landrat Dr. Heiko Schmid.

Prof. Dr. Hermann Bausinger ist einer der führenden Köpfe der deutschen Nachkriegsvolkskunde und angesehener Kulturwissenschaftler. Er spricht zum Thema "Die ländliche Kultur im globalen Zeitalter". Lehrkräfte der Musikschule Gregorianum Laupheim sorgen für die musikalische Umrahmung des Programms.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen nach Laupheim zu kommen. Einlass ist ab 18 Uhr. Im Anschluss an das Programm findet ein Stehempfang statt.

"Lernort Bauernhof" im Landkreis Biberach

Immer weniger Kinder und auch Erwachsene wissen, wo ihre Lebensmittel herkommen. Deshalb möchte der "Lernort Bauernhof" den Kindern als Verbraucher von Morgen erlebbar machen, wie viel Einsatz hinter der Landwirtschaft und der Erzeugung von regionalen Lebensmitteln steckt. Um für Schulen auch im Kreis Biberach ein flächendeckendes und qualifiziertes Angebot bieten zu können, findet am Montag, 27. Januar 2014 um 20 Uhr eine Informations- und Austauschveranstaltung in der TG-Vereinsgaststätte, Adenauerallee 11 in Biberach statt. Sophie Gmelin, die Koordinatorin von "Lernort Bauernhof Baden- Württemberg" wird über das landesweite Projekt und seine Chancen berichten. Anmeldungen werden bis Donnerstag, 23. Januar 2014 beim Landwirtschaftsamt unter der Telefonnummer 07351 52-6702 oder per E-Mail unter landwirtschaftsamt@biberach.de entgegengenommen.

Öchsle-Schmalspurbahn 2013 stabil unterwegs Trockenes Wagendomizil fehlt

Auf stabilem Erfolgskurs dampfte die Öchsle-Museumsbahn 2013: Mit 42.841 Fahrgästen konnte sie die sehr gute Vorjahreszahl von 42.864 fast genau wieder erreichen. Dass eine erneute Besuchersteigerung verfehlt wurde, liegt an einem ernsthaften Manko bei der Unterbringung der historischen Öchsle-Wagen. Für die Saison 2014 stehen eisenbahnhistorische Höhepunkte an.

Insgesamt sorgt das Jahr 2013 für sehr zufriedene Gesichter beim Öchsle Schmalspurbahnverein und bei der gemeinnützigen Öchsle-Bahn Betriebsgesellschaft, wie Geschäftsführer Andreas Albinger und Vereinsvorsitzender Benny Bechter im Jahresrückblick betonten. Das Öchsle war an 78 Fahrtagen unterwegs, drei mehr als 2012. Für 18 Fahrten wurde die historische Schmalspurbahn außerhalb des Fahrplans gebucht. Der beste Fahrtag war am 15. August mit insgesamt 1940 Fahrgästen.

Nach schwierigem Start wegen schlechten Wetters im Mai und Juni dampfte die Öchsle-Lok 99 788 "Berta" über weite Strecken der Saison sogar auf Rekordkurs. "Die Besucherzahlen lagen im

Sommer über dem Vorjahr", schildert Albinger. Die Winterdampffahrten waren mit 1754 und die beliebten Nikolausfahrten mit 4123 Gästen zwar ebenfalls sehr gut besucht, insgesamt kamen im Winter jedoch 666 Fahrgäste weniger als im vorangegangenen Jahr. "Grund war aber nicht das fehlende Besucherinteresse, sondern, dass nicht mehr beheizte Wagen zur Verfügung waren", erklärt Bechter. Diese standen in der Werkstatt für Ausbesserungsarbeiten und Wartung zur Hauptuntersuchung, anstatt Besucher zum Weihnachtsmarkt zu fahren. "Es ist ein grundsätzliches Problem, dass unsere Wagen durch Witterungsschäden stets mit sehr großem Aufwand hergerichtet und instandgesetzt werden müssen und daher lange ausfallen", erläutert Albinger. Selbst hundert Jahre alte Raritäten stünden ganzjährig im Freien. Lediglich die Lokomotiven seien geschützt untergebracht. Die Wunschlösung der Eisenbahner: Für schätzungsweise rund 150.000 Euro könnte hinter dem Lokschuppen in Warthausen eine Wagenhalle gebaut werden. "Diese Investition würde sich durch verringerte Wartungskosten schnell rechnen", ist sich Geschäftsführer Albinger sicher. Unsicher ist hingegen, ob das Vorhaben bald finanziert werden kann.

Dabei würde es auch die Arbeitsbelastung des Öchsle-Schmalspurbahnvereins verringern: Über 10.000 ehrenamtliche Arbeitsstunden wendeten die Vereinsmitglieder 2013 für Dienste als Lokführer, Heizer, Zugführer, Schaffner und im Restaurationswagen, für Werkstattarbeiten sowie für die Instandhaltung der Zugstrecke auf. Derzeit arbeiten die Mitglieder des Schmalspurbahnvereins im Warthauser Lokschuppen mit großem Aufwand daran, die historischen Wagen für die kommende Saison ab 1. Mai fit zu machen.

"In diesem Jahr haben wir für die Öchsle-Besucher einige Besonderheiten", kündigt Benny Bechter eisenbahnhistorische Höhepunkte an. Im Lauf des Jahres soll nämlich die Ur-Öchsle-Lok 99 633, deren Restaurierung 2011 begann, wieder dampfen. "Zudem kommt der älteste erhaltene württembergische Schmalspurwagen "KBi 21 Stg" auf die Strecke", so Bechter. Dieser sollte bereits 2013 zum Einsatz kommen, konnte jedoch nicht mehr fertiggestellt werden - eben auch, weil die Arbeiten an den anderen Wagen wegen Witterungsschäden unerwartet aufwändig waren. Mit der "Kulinarischen Reise" warten die Öchsle-Verantwortlichen im Mai mit einem ganz neuen Angebot auf. Einen deutlich besseren Besucherservice wird in der kommenden Saison schließlich das neugestaltete Bahnhofsareal in Warthausen bringen.

INFO: Informationen zur Öchsle-Bahn gibt es im Internet unter www.oechsle-bahn.de.

Private Pflegezusatzversicherungen – Pflegebegleiter-Initiative informiert

Die Pflegebegleiter-Initiative lädt ein zu einer öffentlichen Informations- und Fortbildungsveranstaltung am Mittwoch, 22. Januar, 14.00 Uhr, im Martin-Luther-Gemeindehaus Biberach, Waldseer Str. 18.

Versicherungsmaklerin Silvia Grund zeigt die Unterschiede der Versicherungssparten Pflegerenten-, Pflegekosten-, Pflegetagegeldversicherung und der staatlich geförderten Pflegezusatzversicherung "Pflege-Bahr". Sie geht auf die Vertragsbedingungen, Gesundheitsfragen und Kosten ein und beantwortet Fragen zu den Produkten.

Die Teilnahme ist ohne Vorkenntnisse und kostenlos möglich. Um Anmeldung wird gebeten bei der Pflegebegleiter-Initiative, Tel. 07351/1502-51, schulz@diakonie-biberach.de.

Schornsteinreinigung in Burgrieden

Ab Montag, 13.01.2014 wird in Burgrieden die 1. Schornsteinreinigung und zugleich die Feuerstättenschau durchgeführt.

Nach § 13 Schornsteinfegergesetz muss in allen Gebäuden mit kehrpflichtigen Anlagen in einem Abstand von 3 1/2 Jahren alle Schornsteine, Verbindungsstücke (Rohre) und Feuerstätten (Öfen, Herde, Heizkessel, Rauchkammern usw.) auf ihre Feuersicherheit überprüft und beurteilt werden.

Zu dieser Arbeit ist Zutritt zu sämtlichen Räumen, in denen sich Feuerstätten befinden und durch die der Schornstein führt, in jedem Fall zu gewährleisten.

Das Grundgesetz der Unverletzlichkeit der Wohnung (Artikel 13 des Grundgesetzes) wird insoweit eingeschränkt. Wohnungsvermieter sind gehalten, ihre Mieter von dieser Maßnahme in Kenntnis zu setzen. Die für die Feuerstättenschau anfallenden Gebühren sind seit dem 01.01.1985 nicht mehr in den Kehrgebühren enthalten. Diese Neuregelung ist verbindlich durch eine Rechtsverordnung des Innenministeriums Baden-Württemberg. Da diese Maßnahme der Feuersicherheit des Gebäudes und zu ihrer eigenen Sicherheit beiträgt, hoffe ich auf Ihr Verständnis und stehe nach wie vor beratend zur Verfügung.

Schornsteinfegermeister Seefelder Tel. 07353/1298

Informationen

Museum Villa Rot

WILLA ROT

Öffentliche Sonderführung im Museum Villa Rot

Die Museumsleiterin Dr. Stefanie Dathe führt aufgrund der hohen Nachfrage alle Interessierten am Sonntag, 12. Januar um 14 Uhr durch die aktuelle Ausstellung Auf Schritt und Tritt – Schuhwerk in Kunst und Design.

Der Trend zur extravaganten Designkreation hat in den letzten Jahren nicht nur die Schuhindustrie erfasst. Immer wieder lassen sich internationale Künstlerinnen und Künstler, Architekten und Designer gesellschaftlichen von und gestalterischen Aspekten des Schuhs inspirieren. Ob tragbar oder untragbar: Als Kunstob-Recyclingprodukt jekt, oder Fetisch, aus High-

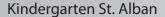


tech- oder Natur-Materialien, Holz, Keramik, Glas, Papier, Leder, Gummi oder Textil erlangt der Schuh eine autonome künstlerische Aussage jenseits des alltäglichen Gebrauchs.

So präsentiert die Ausstellung im Museum Villa Rot über 120 faszinierende Schuhentwürfe und Designobjekte aus aller Welt, die als Architekturen, gesellschaftliche Stellungnahmen, physiologische Absurditäten und Objekte erscheinen. Gleichzeitig eröffnet die Gegenüberstellung mit zeitgenössischen Künstlerpositionen eine Vielfalt formal-ästhetischer und kultureller Bezüge.

Eine Anmeldung zur öffentlichen Sonderführung ist nicht erforderlich.

Bildung & Betreuung





Anmeldetage im Kath. Kindergarten St. Alban Liebe Eltern,

die Anmeldetage für das neue Kindergartenjahr finden am Montag, 20. Januar 2014 und

Dienstag, 21. Januar 2014, jeweils von 14 Uhr – 15.30 Uhr statt. Sollten Sie an diesen Tagen verhindert sein, nehmen wir Ihre Anmeldung auch gerne telefonisch auf.

Wir bieten folgende Betreuungszeiten:

Regelöffnungszeit Mo. – Fr. 08.00 Uhr – 12.00 Uhr

Mo. - Do. 13.30 Uhr - 16.00 Uhr

Verlängerte Öffnungszeit Mo. – Fr. 07.30 Uhr – 13.30 Uhr

Für die Verlängerte-Öffnungszeit kann bei Bedarf ein Mittagessen bestellt werden. Die Gebühren entnehmen Sie bitte unserer Homepage: kirche-rottal.de

Angemeldet werden **alle Kinder**, die im kommenden Kindergartenjahr **(ab September 2014)** in den Kindergarten oder die Krippe gehen.

Der Kindergarten St. Alban nimmt Kinder ab dem zweiten Lebensjahr auf. Dennoch sollten Sie sich bei uns melden, wenn Sie einen **Krippenplatz** für Ihr Kind benötigen, somit ist es uns möglich einen genauen Bedarf zu ermitteln.

Liebe Eltern, bitte beachten Sie, dass mit der Anmeldung aus organisatorischen Gründen noch keine verbindliche Zusage für den gewünschten Platz verbunden sein kann.

Wir freuen uns auf Sie!

So erreichen Sie uns:

Ansprechpartner: Kath. Kindergarten St. Alban Cornelia Mayr Laupheimerstr. 20 Tel. 07392/4325 Mail: kigabr1@kirche-rottal.de

Ortsgeschehen

Christbaumsammlung 2014

Auch in diesem Jahr sammelt die Boschdler Bude Christbäume fürs Funkenfeuer.

Die Sammlung findet am Samstag den 11.01.2014 statt. Bitte legen Sie ihren Christbaum bis 9:00 Uhr sichtbar am Straßenrand bereit. Wenn Sie diverse zusätzliche Grünsachen haben, melden Sie sich bitte telefonisch unter dieser Nummer: 01622419828 Boschdler Bude Burgrieden

Kunkelstube

Nächster Treff

Am Montag, 13.01.2014 findet ab 14.00 Uhr die nächste Kunkelstube im evangelischen Gemeindehaus statt.

Natur - und Vogelschutzverein



In memoriam: Franz Erhart

Mit Dankbarkeit verabschieden wir uns von unserem geschätzten und verdienten Ehrenvorsitzenden Franz Erhart, der im Alter von 82 Jahren verstorben ist. Sein Tod hinterlässt auch im Naturund Vogelschutzverein Burgrieden eine schmerzliche Lücke, verlieren wir mit ihm doch einen engagierten Naturfreund. Franz Erhart war maßgeblich an der Gründung der Interessengemeinschaft im Jahr 1959 beteiligt. Als erster Vorsitzender leitete er den Verein von 1963 bis 1983. In diese Zeit fiel der Bau der viel besuchten Wanderschutzhütte, der Kinderspielplatz "Gattenheim" und die von ihm ausgehenden Rundwanderwege. Franz Erhart hat aus Überzeugung Verantwortung für unseren Verein und seinen Zielen übernommen. In Anerkennung seiner Verdienste wurde er im Rahmen des 25-jährigen Vereinsjubiläums im Oktober 1984 zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Auch nach dieser Zeit stand er bis zu seiner Erkrankung dem Vereinsbeirat mit Rat und Tat zur Seite. Für all sein Tun und Wirken im Dienste der Natur und Umwelt sprechen wir auf diesem Weg unseren aufrichtigen Dank aus. Wir werden uns stets an ihn erinnern. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Im Namen des Natur-und Vogelschutzvereins Burgrieden e.V. Heiner Müller, 1. Vorsitzender, Kurt Kiechle

Schützenverein Burgrieden



Einladung zur

59.JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

SAMSTAG, 18.01.2014 20:00 Uhr IM SCHÜTZENHEIM

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung und Bericht des Vorstands
- 2. Bericht des Schriftführers
- 3. Bericht des Kassiers und der Kassenprüfer
- 4. Bericht der Schieß- und Jugendleitung
- 5. Entlastungen
- 6. Grußworte
- 7. Wahlen
- 8. Ehrungen
- 9. Verschiedenes

Wünsche und Anträge sind bis spätestens 11.1.14 bei der Vorstandschaft schriftlich einzureichen.

Wolfgang Merath

1. Vorsitzender

Zur Info: Neue Parkplätze für Besucher! Mittlerweile sind die provisorischen Parkplätze hinter dem Schützenheim (oben um die Kurve) hergerichtet. Durch umfangreiche Erd- und Drainagearbeiten haben wir hinter unserem Schützenheim neue und allen Ansprüchen genügende Parkplätze geschaffen.

Nächste Termine:

Fr. 10.01.14

Kreisliga B Burgrieden 1 : Illerbachen IV
A-Klasse Pfeil Bellenberg 1 : Burgrieden 2
A-Klasse Burgrieden 4 : Tiefenbach1
Kreisliga C Rot an der Rot III : Burgrieden II

Fr. 17.01.14

C-Klasse Burgrieden 3 : Herrenstetten 2

Fr. 24.01.14

A-Klasse Burgieden 2 : Illertissen 2

A-Klasse Burgrieden 4 : Bellenberg 1

Altersklasse Burgrieden : Illertissen

Fr. 31.01.14

C-Klasse Burgrieden 3 : Jedesheim 3

LuPi Kreisliga C Schussenried 3 : Burgrieden 1 :Reinstetten 1

Chorgemeinschaft Frohsinn Rot



Die Chorgemeinschaft Rot sammelt am

Samstag, den 18.01.2013,

die ausgedienten Christbäume in Rot und Bühl ein, um sie für ein Funkenfeuer zu verwenden. Bitte legen Sie die Bäume ab 08.00 Uhr bereit.

FV Rot



Der FV Rot wünscht allen Mitgliedern, Freunden, Gönnern und Fans einen guten Start in ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2014.

Musikverein Rot

Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner des Musikvereins, zunächst möchten wir Ihnen allen ein gutes gesundes neues Jahr 2014 wünschen.

Bei allen Besuchern unseres Vorweihnachtlichen Singen und Musizieren gemeinsam mit der Chorgemeinschaft Frohsinn Rot am 22.12.2013 in der Pfarrkirche Rot möchten wir uns für den zahlreichen Besuch und Ihre Spende recht herzlich bedanken.

Der Erlös in Höhe von 1192 € fließt je zur Hälfte in die Missionsarbeit von Bruder Michael Miller und Pater Königseder.

Nochmals herzlichen Dank.

Kirchennachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Oberholzheim

Pfarramt Oberholzheim

Pfarrer Andreas Kernen
Pfarrerin Doris Seitz-Kernen
Tel. 07392 2364 | Fax 07392 2337
E-Mail: Andreas.Kernen@elkw.de
E-Mail: Doris.Seitz-Kernen@elkw.de
E-Mail: Pfarramt.Oberholzheim@elkw.de



Pfarramt Oberholzheim-Holzstöcke

Tel.: 07392/2364 Pfarramt Oberholzheim Pfarramt.Oberholzheim-Holzstoecke@elkw.de

PFARRBÜRO FÜR BEIDE PFARRÄMTER

Tel. 07392 2364

Internet: www.evkirche-oberholzheim.de

Kornelia Pelzl erreichbar am Mi und Fr von 9 bis 12 Uhr

Kirchenpflegerin M. Schmid Tel. 07392 150008

Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder. (Röm.8, 14)

Samstag, 11.01.2014

19:00 Uhr Mitarbeiterfest (Gemeindehaus)

Sonntag, 12.01.2014

9:30 Uhr Gottesdienst(Kernen) und Einsetzung des neuen

Kirchengemeinderates

Kirche Oberholzheim

9:30 Uhr Kinderkirche

Montag, 13.01.2014

17:30-18 Uhr Jungschar Sport (7-14 J.)

(Wielandhalle)

18-19:00 Uhr Bubenjungschar (7-10 J.)

(Wielandhalle) "Ungläubiger Thomas"

18-19:30 Uhr Bubenjungschar (ab 11 J.)

(Wielandhalle) "Juhu Neujahr"

18-19:30 Uhr Mädchenjungschar (Gemeindehaus)

"Rund um die Nuss"

Dienstag, 14.01.2014

19:30 Uhr Vorbereitung des ökumenischen Gottesdiens-

tes am Bibelsonntag im Gemeindehaus Ober-

holzheim

17:45 Uhr Jungschar Burgrieden (7-12 J.)

Ev. Gemeindehaus Burgrieden

Mittwoch, 15.01.2014

9:30 Uhr Wielandzwerge

Gemeindehaus Oberholzheim

14:30 Uhr Konfirmandenunterricht

Gruppen Oberholzh. und Burgrieden

Gemeindehaus Oberholzheim

16:30 Uhr Konfirmandenunterricht

Gruppe Staig

Kirchl. Gemeindezentrum Staig

Donnerstag, 16.01.2014

19:30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates Gemeinde-

haus Oberholzheim

Freitag, 17.01.2014

14:30 Uhr Ökumenischer Seniorennachmittag

Gemeindehaus Burgrieden

18:30 Uhr Teenkreis (Gemeindehaus Oberh.)

Sonntag, 19.01.2014

9:30 Uhr Gottesdienst (Kuhnt)

Kirche Oberholzheim

JUNGSCHAR IST SPITZE!!!

Du bist zwischen 7 und 12 Jahre alt? Du willst neue Freunde finden und gemeinsam was erleben? Du hast Lust auf Spaß und Action, auf Spiele und Basteln, auf Lieder und spannende Geschichten aus der Bibel?

Dann komm' bei uns vorbei und mach' mit bei der Jungschar in Burgrieden! **Du bist herzlich willkommen!** Am **14. Januar** geht's los und zur Premiere gibt's für alle Kinder umsonst **PIZZA!** Also nochmal:

WAS: Jungschar Burgrieden

WANN: **Ab 14. Januar immer dienstags 17.45 – 19.00 Uhr** WO: **Evangelisches Gemeindehaus (Erlenweg 2,**

neben kath. Kindergarten)

Das Jungscharteam freut sich auf dich:

Martin Wern, Patricia Hess, Melanie Voit und Matthias Marschall.

Infos unter: 07392-9394108

Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates

Bei der ersten Sitzung des neu gewählten Kirchengemeinderates am Donnerstag, 16.01.2014 um 19:30 Uhr geht es vor allem um das Kennenlernen untereinander und der kommenden Arbeitsfelder.

Ökumenischer Seniorennachmittag

Wir laden Sie herzlich am Freitag, 17. Januar 2014 um 14:30 Uhr zum Seniorennachmittag ins Gemeindehaus nach Burgrieden ein

Ökumenische Bibelwoche 2014

Die Bibelwoche führt uns diesmal in die Josefsgeschichte des Alten Testaments.

Gott will Leben, er will Leben stiften, Leben erhalten, Leben lebenswert machen. Gott tut das mit verborgener Hand durch das Handeln und Planen von Menschen. Damit rührt die Josefsgeschichte an spannende Fragen: Wie gelingt mein Leben? Wie gelingen Beziehungen? Was ist mit der Erfahrung von Scheitern und Bedrohung? Regiert Gott und wenn ja, wie?

In einem ökumenischen Gottesdienst und an zwei Gesprächsabenden wollen wir einigen Texten der Josefsgeschichte begegnen

Dienstag, 21. Januar 2014, 19:30 Uhr

Gen 37: Einführung in die Josefsgeschichte (Pfr. A. Kernen) im Kindergarten St. Alban Burgrieden (neben Ev. Gemeindehaus Burgrieden).

Wer jemanden im Auto mitnehmen kann bzw. wer mitfahren möchte, möge bitte zur Abfahrt um 19:15 Uhr am Gemeindehaus Oberholzheim sein.

Sonntag, 26. Januar 2014, 9:30 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst in der Kirche Oberholzheim (Ökumenisches Team)

Mittwoch, 29. Januar 2014, 19:30 Uhr

Gen 42: Gefürchtet und mächtig – erkannt und gnädig (Gemeindereferentin A. Pracht) Gemeindehaus Oberholzheim

Interessierte laden wir herzlich zur Vorbereitung des Gottesdienstes ein am:

Dienstag, 14. Januar 2014, 19:30 Uhr ins Gemeindehaus Oberholzheim

Danke

Wir bedanken uns für alle Spenden ganz herzlich: Für alle Kirchengroschen des vergangenen Jahres und alle anderen Spenden für unsere eigene Gemeinde, sowie für Ihre Unterstützung der Arbeit von "Brot für die Welt".

Vergelt`s Gott!

Im Einzelnen:

Gemeindefest am 2. Advent: 930€

(Rumänienhilfe)

Konzert Crescendo: 1200€

(Förderkreis tumor- und leukämiekranker Kinder Ulm e.V.)

Opfer Gottesdienste "**Brot für die Welt":** 1208€

Spenden "Brot für die Welt": 6040€

Sternstunden - Musikalischer Abend

Die Gruppe Crescendo hat es besonders gefreut, dass so viele Zuhörer gekommen sind, um in der Weihnachtszeit ein wenig zur Ruhe zu kommen und eine Sternstunde mit ihnen zu erleben. Danke, dass Sie da waren – gemeinsam mit Ihnen war es ein schöner Abend! Herzlichen Dank für Ihre Spenden, mit denen wir Menschen helfen können: Den Erlös in Höhe von 1.200 € werden wir an den Förderkreis tumor- und leukämiekranke Kinder Ulm e. V. weitergeben.

Ökumenische Bibelwoche 2014

Die Bibelwoche führt uns diesmal in die Josefsgeschichte des Alten Testaments.

Gott will Leben, er will Leben stiften, Leben erhalten, Leben lebenswert machen. Gott tut das mit verborgener Hand durch das Handeln und Planen von Menschen. Damit rührt die Josefsgeschichte an spannende Fragen: Wie gelingt mein Leben? Wie gelingen Beziehungen? Was ist mit der Erfahrung von Scheitern und Bedrohung? Regiert Gott und wenn ja, wie?

In einem ökumenischen Gottesdienst und an zwei Gesprächsabenden wollen wir einigen Texten der Josefsgeschichte begeg-

Dienstag, 21. Januar 2014, 20:00 Uhr Gesprächsabend im St. Ida Haus Oberkirchberg (Stefan Lepre) Sonntag, 26. Januar 2014, 10:45 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in Staig mit Pastoralreferent Stefan Lepre und Pfarrerin Birgit Oehme Dienstag, 28. Januar 2014, 20:00 Uhr Gesprächsabend im kirchl. Gemeindezentrum Staig (Birgit Oeh-

Gemeinde- und Spendenkonto Volksbank Laupheim 90 60 006 (BLZ 654 913 20) IBAN: DE67654913200009060

Katholische Seelsorgeeinheit Unteres Rottal

Pfarrer Magnus Weiger: Tel. 07392 17014 E-Mail: pfarrer.weiger@t-online.de Pater Mathew: Tel. 07392 2122



E-Mail: pracht_gemref@kirche-rottal.de

Gemeindereferentin Frau Amann: Tel. 07392 150125

E-Mail: amann_gemref@kirche-rottal.de

PFARRBÜRO | Internet: www.kirche-rottal.de **Burgrieden:** Tel. 07392 17014 | Fax 07392 17024 Mo bis Fr 09.00 bis 11.00 Uhr Di 17.00 bis 19.00 Uhr

E-Mail: moosmayer_pa@kirche-rottal.de

Kirchstraße 6, 88483 Burgrieden

Achstetten: Tel. 07392 2122 | Fax 07392 704915 Mo, Di, Do, Fr 09.00 bis 11:00 Uhr

E-Mail: kley_pa@kirche-rottal.de

St. Alban Burgrieden

Freitag, 10. Januar 2014

18.00 Uhr Hl. Messe - anschließend Eucharistische Anbetung

(Alisa Laib, Carina Besirske, Simon Feger, Noah Rottmaier)

Samstag, 11. Januar 2014 - Fest der Taufe des Herrn

17.30 Uhr Wortgottesfeier

(Anna Quintus, Lea Göttle, Svenja Walter, Linda Fesseler)

Sonntag, 12. Januar 2014 - Fest der Taufe des Herrn

10.15 Uhr Hl. Messe

(Angelika Götz, Alexander Braun, Lukas Geist,

Ines Steck)

Freitag, den 10. Januar 2014 | Nr. 1/2

13.30 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 14. Januar 2014

7.50 Uhr Schülermesse

(Sarah Laschewski, Elena Braun)

Freitag, 17. Januar 2014 - Antonius

14.30 Uhr Ökum. Seniorennachmittag im evang. Gemeinde-

18.00 Uhr Hl. Messe

(Lukas Oechsle, Marie Göttle, Robin Oechsle,

Jannis Oser)

Samstag, 18. Januar 2014 - 2. Sonntag im Jahreskreis

17.30 Uhr Hl. Messe

† Rosalia Schmid, Thaddäus Laib,

(Lena Lohmüller, Annika Nieß, Carolin Gebhard,

Sonntag, 19. Januar 2014 - 2. Sonntag im Jahreskreis

10.15 Uhr Wortgottesfeier

(Madita Oser, Annalena Seidel, Leo Wittig,

Manuel Mohr)

13.30 Uhr Rosenkranz

St. Georg Rot



19.00 Uhr Hl. Messe

(Georg Schlink, Maria Maier)

Samstag, 11. Januar 2014 - Taufe des Herrn

19.00 Uhr Hl. Messe – mitgestaltet von Firmlingen (Schatten-

† Jht. Engelbert Hörmann, Fabio Marchesin, Jht. Agnes und Hubert Leib, Karoline Bacher mit

Angehörigen

(Nathan Wieland, Saskia Miller, Andreas Maier, Franziska Schlink, Oskar und Sofia Miller)

Sonntag, 12. Januar 2014

16.30 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 15. Januar 2014

7.45 Uhr Schülermesse

Freitag, 17. Januar 2014 - Hl. Antonius, Mönchsvater

19.00 Uhr Hl. Messe

(Dominik Müller, Marilen Wieland)

Sonntag, 19. Januar 2014 – 2. Sonntag im Jahreskreis

10.15 Uhr Hl. Messe

† Johannes Ruchti, Jht. Heinz Dammann, Verstorbene der Familie Link, Maria Anderer und Verstorbene Angehörige der Fam. Russ, Verstorbene der Fam. Hunger und Stuber

(Theresa Moosmayer, Ben Miller, Pauline Miller, Maxi-

milian Eggert)

St. Wendelinus Bühl

Donnerstag, 9. Januar 2014

19.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 11. Januar 2014 - Fest der Taufe des Herrn

19.00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 16. Januar 2014

19.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 19. Januar 2014 – 2. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Hl. Messe

Gemeinsamer Anzeiger

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit

 Achstetten
 So. 12.1.14: 10.15 Uhr Hl. Messe

 Stetten
 So. 12.1.14: 10.15 Uhr Hl. Messe

 Bronnen
 So. 12.1.14: 09.00 Uhr Hl. Messe

 Bihlafingen
 So. 12.1.14: 09.00 Uhr Hl. Messe

Verabschiedung von Pfr. Magnus Weiger

Pfarrer Weiger verabschiedet sich in jeder Gemeinde in einem Gottesdienst, welche in

Bronnen, Sa. 08. Febr., 19:00 Uhr Burgrieden, Sa. 22. Febr., 17:30 Uhr Bihlafingen, So. 16. Febr., 10:30 Uhr Bühl, Sa. 15. Febr., 19:00 Uhr Rot, So. 16. Febr., 09:00 Uhr Stetten, So. 09. Febr., 10:15 Uhr

gefeiert werden. Das Abschiedsfest für die gesamte Seelsorgeeinheit findet am Sonntag, 02. Febr. ab 14:00 Uhr bei einem Kaffeenachmittag in der Rottalhalle in Burgrieden statt. Dazu ist jeder herzlich eingeladen.

Projekte zur Firmung

Termin zur Vorbereitung **Schattenspiel**: Do.9.1.14 um 17.30 Uhr im Gemeindehaus Rot/ Fr. 10.1.14 um 17.30 Uhr im Gemeindehaus Rot/ Sa. 11.1.14 um 17.30 Uhr im Gemeindehaus Rot und Kirche Rot

Frauengebetskreis

Am Mi. 15.0114. um 19.45 Uhr: Mütter Beten; Sie sind herzlich eingeladen mit uns für unsere Kinder zu beten. Wenn sie ein Gebetsanliegen haben können sie es uns auch gerne telefonisch mitteilen, wenn sie selbst nicht kommen können. Tel. Barbara Gebert 9391227

Ökumenische Bibelwoche

Unsere Seelsorgeeinheit veranstaltet zusammen mit der evang. Kirchengemeinde Oberholzheim wieder die ökumenische Bibelwoche. Thema: die Josefsgeschichte – 1. Moses/Gen 37-50 (siehe letzte Kirchenmaus-Ausgabe).

Vorbereitungstreff: Di. 14. Jan. 2014 um 19.30 Uhr im ev. Gemeindehaus Oberholzheim

Gesprächsabend: Di. 21. Jan. 2014 um 19.30 Uhr im kath. Kindergarten St. Alban, Burgrieden (Laupheimer Str. 20)

Ökum. Gottesdienst: So. 26. Jan. 2014 um 9.30 Uhr in der Kirche Oberholzheim

Gesprächsabend: Mi. 29. Jan. 2014 um 19.30 Uhr im evang. Gemeindehaus in Oberholzheim

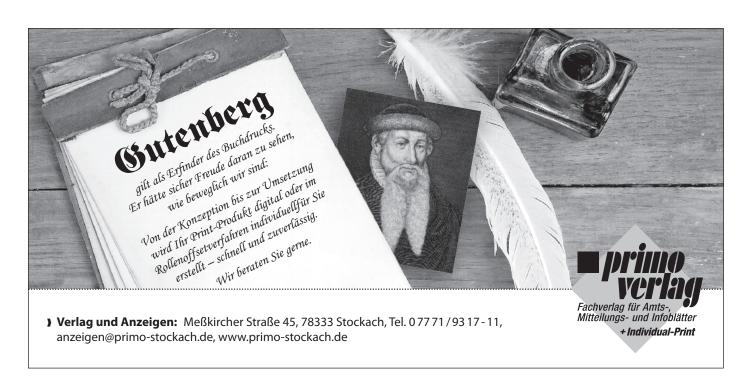
Erwachsenenbildung

Mit heiligen Zeichen umgehen – Liturgie - Brauchtum – Symbole mit Pfarrer Viktor Moosmayer

Gottesdienst-Liturgie ist ein zeichenhaftes Geschehen. Es ist nicht nur geprägt vom Wort, sondern von einer Vielzahl von Zeichen und Symbolen. Uns so geläufig – oder auch nicht? Altar – Ambo – Brot – Wein – Messbuch – Farben – Glocken, usw. Dazu Brauchtum im Kirchenjahr. Warum Altarkuss, Friedens (kuss) gruß? Warum bei der Gabenbereitung ein Tropfen Wasser in den Wein? Warum beim Brotbrechen ein Stück Hostie in den Kelch? Warum, wann stehen, knien, sitzen oder gar liegen? "Ich halte die Symbolsprache für die einzige Fremdsprache, die jeder von uns lernen sollte" – so der Psychoanalytiker Erich Fromm. Wir laden schon heute herzlich zu diesem "Sprachkurs" ein – auch zur Weitergabe an unserer Kinder! Termin: Mittwoch, 22. Januar 2014 um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Rot. (Bei der Termin und Ortangabe hat sich in der letzten Kirchenmaus-Ausgabe ein Fehler eingeschlichen) -kein Unkostenbeitrag!

Vorträge/ Informationsveranstaltungen / Kurse in d. Diözese Rottenburg

Sie können auf unserer Homepage (kirche-rottal.de), unter "Dekanat Biberach" – Neuigkeiten über aktuelle Veranstaltungen erfahren. Auf dieser Seite finden Sie auch die **TerminefürEhevorbereitungs-Seminare** und die Zeiten der **Caritassprechstunden**. Neue Kurse: Achtsamkeit erleben und weitergeben Okt. 2014 im Kloster Schöntal // Liturgie Leiten und inszenieren Jan 2014 in Rottenburg // Öffentlichkeitsarbeit 3teilg. Kurs Febr./ April/Mai 2014 in Rottenburg und Stuttgart // Spirituelle Profilentwicklung in Frankfurt/Hofheim im Juli 2014 // Mehr dazu erfahren Sie auf der Homepage - Schauen Sie mal rein!



Vitalliin

Vitalliin Vitalliin

... eine Spezialität vom Landwirt Förderung der allgemeinen Gesundheit Keine Ausdünstungen durch die Poren der Haut

Knoblauchgetränk

Der Gesundheit zu liebe!

Viele Völker waren und sind sich der heilenden Wirkung von Knoblauch sicher. Knoblauch wirkt sich positiv auf Blutdruck und den Cholesterinspiegel aus. Allicin heisst sein wichtigster Wirkstoff; ein ätherisches Öl, kombiniert mit den Vitaminen A, B, C und E, dazu Spurenelemente und Mineralstoffe.

Neben Zitronen und Honig genügen nur ausgesuchte Knoblauch- und Ingwersorten in Verbindung mit Birnen und Äpfeln aus unserer fruchtbaren Hegau / Bodenseeregion der Qualität unseres Vitalliins.

Unser Vitalliin enthält keine Zusatzstoffe, keinen Alkohol und wird nicht erhitzt.

Wählen Sie aus – zwischen dem bewährten » Vitalliin « und dem neuen besonders magenverträglichen » Vitalliin mit Ingwer «.

Wir empfehlen täglich 2cl. (ein Schnapsglas)

Finden Sie Vitalliin vor Ort: www.vitalliin.de/vorort



noblauche

Bestellen Sie unter:

Telefon 0 77 31 / 94 98 - 50 · Fax 0 77 31 / 94 98 - 51 oder im Internet unter www.vitalliin.de, info@vitalliin.de Hägele Vitalliin GbR · Kanalstraße 9 · D-78247 Hilzingen



88709 Meersburg • Tel. 07532/8001-0 • www.aufundweg.net







100 g

Zungenwurst

- hausgemacht -

0,99€

- Gestaltung von Fassaden und Innenräumen - Maler, Tapezier-und Lackierarbeiten - Restaurierungen - Gerüstbau MALER DANNER Martin Danner | Malermeister Landstraße 42 | 88477 Schwendi-Orsenhausen

Tel. 07353 982295 | Fax 07353 982871

Haus-Salami

- naturgereift -

100 g **0,79€**

Nudelsalat

- sehr fein -

Sie brauchen dringend Hilfe im Büro?

Qualifizierte professionelle Bürodienstleistungen Buchhaltung* (inkl. Sortierung der Belege) und Ifd. Lohnabrechnung - inklusive Baulohn.

Büroservice und Organisation Sabine Wöhrle Im Hegenried 5, 88214 RV-Obereschach

Fon: 0751 - 65 27 30 29 • Fax: 0751 - 6 52 64 39 www.sw-bueroservice.de

*Dieses Büro arbeitet gem. § 6 Nr. 3 u. 4 StBerG

Ernährungskurse

»Abnehmen mit Verstand«

Start Kurs 1: Montag, den 20.01.2014 Start Kurs 2: Mittwoch, den 29.01.2014

Kursdauer: 8 x

Anmeldung:

Kurszeit: 19.00 – 20.30 Uhr

Kursort: Werkrealschule Burgrieden **Kursleiterin:** Marianne Hinsinger-Gietl staatlich gepr. Diätassistentin

Telefonisch unter 07392/704604

per E-Mail: Hinsinger-Gietl@web.de

Die Kurse werden von den meisten Krankenkassen

bis zu 80 % bezuschusst.

Vermiete gr. 2-Zi.-Whg.

mit EBK und Terrasse in Rot Tel.: 07392 / 900 881

Schwegler

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG FÜR UNSER TEAM!

Wir sind ein Familienunternehmen in Berg bei Ravensburg, das auf Fräsen, Schleifen und Kugelstrahlen großer sowie wirtschaftlich sensibler Flächen, wie bspw. Produktions-/Logistikhallen oder Parkdecks, spezialisiert ist.

Für das weitere Wachstum unseres Unternehmens suchen wir für folgende Positionen engagierte und motivierte Mitarbeiter (m/w) für eine unbefristete und ganzjährige Anstellung:

- Werkstattleiter
- Vorarbeiter / Polier
- Facharbeiter

Detaillierte Informationen zu den offenen Stellen finden Sie unter www.schwegler-solutions.com.

Bewerben Sie sich noch heute auf eine spannende und perspektivenreiche Position!